

Nordwestdeutsche Meisterschaft Volleyball-Mixed 2019

Am Wochenende des 15. und 16. Juni richtete der Turn-Klub zu Hannover die 14. verbandsweiten Mixed-Meisterschaften im 6er-Mixed aus. Von den 20 qualifizierten Mixedteams aus den 17 NWVV-Regionen Niedersachsens und Bremens fanden sich letztendlich 16 ein, um in den Sporthallen der IGS Kronsberg und der GS Kronsberg ihren Meister zu küren.

Aus der Region Osnabrück qualifizierten sich in dieser Saison die SpVg Gaste-Hasbergen und die **Walliballer** des **TSV Wallenhorst** – zum vierten mal in Folge, aber erstmals zum angesetzten Termin auch personell in der Lage teilzunehmen.

Zugelassen zu den Meisterschaften sind lediglich Spielerinnen und Spieler, die in der regulären Punktspielrunde der Damen oder Herren nicht höher als Landesliga gemeldet sind (kein Wallenhorster Problem). Zu jedem Zeitpunkt stehen von sechs Spielern mindestens drei Frauen gleichzeitig, positionsunabhängig auf dem Spielfeld.



So sehen Tabellenführer aus?

Die Spiele starteten am Samstag um 11 Uhr und Sonntag um 9:30 Uhr in beiden Hallen. Der Spielplan bot viel Spannung und umkämpfte Spiele. Bei heißen Temperaturen wollten sich alle Teams als Gruppensieger für das Viertelfinale am Sonntag qualifizieren. Für die Gruppenvierten ging es in Platzierungsrunde und für die Zweiten und Dritten in einem Kreuzspiel um die begehrten, verbleibenden Plätze fürs Viertelfinale. Gespielt wurde jeweils auf 2 Gewinnsätze, der eventuelle dritte Satz wurde im Matchtiebreak auf 15 Punkte entschieden.

Das erste Spiel in unserer Gruppe konnten wir gewinnen. Bis zu diesem Zeitpunkt hatten wir keinerlei Vorstellung von der Spielstärke der anderen Teams und waren somit positiv überrascht, schon im ersten Spiel unser Minimalziel zu erfüllen – nicht letzter werden! Das zweite und dritte Spiel der Vorrunde gingen verloren, womit wir als Gruppendritter gegen den Gruppenzweiten einer anderen Gruppe um den Einzug ins Viertelfinale kämpfen durften. Der Umzug in die andere Halle bescherte uns leider einen kleinen Auswärtsnachteil. Kurz gesagt: das Spiel gegen den MTV Elm ging im Matchtiebreak mit drei Punkten Abstand verloren.

Am Sonntagmorgen versuchten wir dann unsere müden Knochen wieder in Betrieb zu nehmen, um die abschließenden drei Spiele um die Plätze 9–12 zu bestreiten.

In zum Teil umkämpften Viertelfinals setzten sich dann die SF Aligse, die Baggaluten aus Lüneburg, der TuS Steyerberg und der MTV Elm durch. Die Baggaluten und Elm unterlagen in ihren Halbfinalspielen und trafen somit im Spiel um Bronze aufeinander. Die Baggaluten setzten sich mit 2:1 durch. Gold sicherten sich im anschließenden Finale die Sportfreunde Aligse und verwiesen damit den TuS Steyerberg auf Platz 2. Unsere Spiele gegen Stelle und Oldenburg gingen knapp verloren. Im letzten Spiel siegten wir gegen den TV Roringen.



Gegen den TV Roringen ...



warum sind hier eigentlich alle so jung?

Am frühen Abend endete ein langes Turnier. Insbesondere unsere drei Damen, die keine Pausiermöglichkeit hatten und auch alle drei nicht ohne Blessuren davonkamen, an dieser Stelle vielen Dank für ihren Einsatz!

Sowohl der Sieger als auch der Zweitplatzierte der NWVV-Verbandsmeisterschaften qualifizieren sich für den BFS-Cup Nord, die Norddeutschen Meisterschaften im Freizeit-Volleyball. Diese sind die letzte Stufe vor den Deutschen Meisterschaften im Freizeitvolleyball, dem Deutschen BFS-Cup.



v.l.n.r.: Christina Plog, Birgit Thöle, Heike Schröder, Carsten Grade, Peter Schulte, Dieter Vogt, Markus Schulte

Herzlichen Glückwunsch dem Team SF Aligse



zum Sieg!



Ergebnisliste von 1–16: Sportfreunde Aligse, TuS Steyerberg, Baggaluten, MTV Elm, VfL Eintracht Hannover, Grelli 1, TSV Klein Berkel-Wangelist, SG Unterstedt, Oldenburger TB, TV Roringen, Rabautze, Walliballer, TuS Oldenstedt, MTV Holzminden, TVE Röcke, TV Jahn Schneverdingen